



Stadt Halle (Saale)

13.03.2020

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses vom 04.03.2020:**

**zu 4.1 Vergabe des neuen Straßennamens Zappendorfer Straße  
Vorlage: VII/2019/00736**

---

**Abstimmungsergebnis: vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat bestätigt den Straßennamen Zappendorfer Straße für die neue Erschließungsstraße im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 73 "Wohngebiet Bennstedter Straße/Granau".

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Stellv. Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

13.03.2020

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses vom 04.03.2020:**

**zu 4.2     Richtlinie der Stadt Halle (Saale) zur Ausstellungsvergütung professioneller bildender Künstlerinnen und Künstler in städtischen Kultureinrichtungen und im Ratshof  
Vorlage: VII/2019/00501**

---

**Abstimmungsergebnis:                     vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die Richtlinie der Stadt Halle (Saale) zur Ausstellungsvergütung professioneller bildender Künstlerinnen und Künstler in städtischen Kultureinrichtungen und im Ratshof (Anlage).

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Stellv. Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

13.03.2020

## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses vom 04.03.2020:

- zu 4.2.1 **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage Richtlinie der Stadt Halle (Saale) zur Ausstellungsvergütung professioneller bildender Künstlerinnen und Künstler in städtischen Kultureinrichtungen und im Ratshof (VII/2019/00501)  
Vorlage: VII/2020/01065**
- 

**Abstimmungsergebnis:**                      **vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt die Richtlinie der Stadt Halle (Saale) zur Ausstellungsvergütung professioneller bildender Künstlerinnen und Künstler in städtischen Kultureinrichtungen und im Ratshof (Anlage) **mit folgenden Änderungen:**
  - a) Der Titel der Richtlinie wird wie folgt geändert:  
Richtlinie der Stadt Halle (Saale) zur Ausstellungsvergütung für professionelle bildende Künstlerinnen und Künstler in städtischen **Kultureinrichtungen und im Ratshof**
  - b) Punkt 2 der Richtlinie wird ersatzlos gestrichen. Die Nummerierung der folgenden Punkte wird entsprechend angepasst.
  - c) Punkt 2 neu erhält folgende Fassung:  
**2.-3. Weiteres Voraussetzung für eine Vergütung** Erfordernis ist die professionelle künstlerische Tätigkeit. Diese wird in der Regel durch eine kontinuierliche Ausstellungs- und Publikationstätigkeit nachgewiesen.
  - d) Punkt 3 neu erhält folgende Fassung:



~~3.-4.~~ Die Vergütung wird für die Präsentation von künstlerischen unveräußerten Werken aus ~~der Gattung~~ **dem Bereich** Bildende Kunst ~~Bildhauerei, Objektkunst, Malerei, druckkünstlerische Arbeiten, Zeichnung, Fotografie, Videokunst, Kunstgewerbe~~ gewährt.

- e) Punkt 4 neu erhält folgende Fassung:  
~~4. 5.~~ Während der Präsentation sind die Kunstwerke für die Künstlerinnen und Künstler nicht verfügbar. ~~Daher sind mit dieser Vergütung alle Ansprüche der Künstlerinnen und Künstler abgegolten.~~
- f) Punkt 5 neu erhält folgende Fassung:  
~~5. 6.~~ Die Stadt Halle (Saale) ist Veranstalterin der Ausstellungen. Die Präsentationen können ~~im Ratshof und an den jeweiligen Standorten der kulturellen Bildungseinrichtungen~~ **nur in Einrichtungen** der Stadt Halle (Saale) stattfinden. ~~Dazu gehören:~~
- ~~–Konzerthalle Ulrichskirche~~
  - ~~–Stadtmuseum Halle~~
  - ~~–Stadtarchiv Halle~~
  - ~~–Stadtbibliothek Halle~~
- g) Punkt 6 neu erhält folgende Fassung:  
~~6. 7.~~ Die Vergütung umfasst die Zeit der Präsentation. Für eine Einzelausstellung (1 bis 2 Künstlerinnen und Künstler) wird eine Vergütung von 148,75 Euro (inkl. 19 % MwSt.) insgesamt pro Woche berechnet. Bei einer Gruppenausstellung (ab 3 Ausstellenden) erhält jeder Teilnehmer 59,50 Euro (inkl. 19 % MwSt.) pro Woche. **Die Vergütung weiterer, im Zusammenhang mit der Ausstellung entstehenden Aufwendungen, sind nicht über die vorliegende Richtlinie abgedeckt und gesondert zu vereinbaren.**

- 2. Die Finanzierung der Ausstellungsvergütung erfolgt, entsprechend des beschlossenen und bestätigten Haushalt 2020, über das Produkt „Ausstellungsvergütung bildende Künstler\*innen“.**

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Stellv. Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

13.03.2020

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses vom 04.03.2020:**

**zu 4.3 Richtlinie zur Ehrung verstorbener Persönlichkeiten  
Vorlage: VII/2019/00759**

---

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt mit Änderungen**

### **Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat bestätigt die Richtlinie zur Ehrung verstorbener Persönlichkeiten.

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Stellv. Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

13.03.2020

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses vom 04.03.2020:**

**zu 4.3.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Beschlussvorlage zur Richtlinie zur Ehrung verstorbener Persönlichkeiten (VII/2019/00759)  
Vorlage: VII/2020/01094**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich zugestimmt**

### **Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat bestätigt die Richtlinie zur Ehrung verstorbener Persönlichkeiten) **mit folgender Änderung in § 1:**

#### **§ 1**

Die Stadt Halle (Saale) ehrt verstorbene Persönlichkeiten wie ehemalige und amtierende Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister, ~~amtierende~~ Stadträtinnen und Stadträte, amtierende Beigeordnete sowie Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger mit einer Schweigeminute im Stadtrat.

Besonderes Augenmerk ist auf die Integrität der Persönlichkeit zu richten.

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Stellv. Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

13.03.2020

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses vom 04.03.2020:**

**zu 4.4      Zuwendung an den Verein Hallesches Salinemuseum e.V. im  
Haushaltsjahr 2021  
Vorlage: VII/2020/00947**

---

**Abstimmungsergebnis:                      einstimmig zugestimmt mit Änderungen**

### **Beschlussempfehlung:**

- ~~4.~~ 2. Der Stadtrat beschließt für das Haushaltsjahr 2021 die Gewährung einer Zuwendung an den Verein Hallesches Salinemuseum e.V. in Höhe von maximal 464.000,00 Euro.

Die Zuwendung wird vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltsplans 2021 und des tatsächlichen Mittelbedarfs des Vereins ausgereicht.

- ~~2.~~ 1. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, bis zum 30.06.2020 mit dem Verein Hallesches Salinemuseum e.V. einen Zuwendungsvertrag für das Jahr 2021 auf der Grundlage der Wirtschaftsplanung 2020 und 2021 (Stand per 09.02.2020) abzuschließen.

**3. Die Mittel werden erst nach Bestätigung des Zuwendungsvertrages zwischen der Stadt Halle und dem Verein Hallesches Salinemuseum e.V. ausgereicht.**

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Stellv. Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

13.03.2020

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses vom 04.03.2020:**

**zu 4.4.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage  
Zuwendung an den Verein Hallesches Salinemuseum e.V. im  
Haushaltsjahr 2021 - VII/2020/00947  
Vorlage: VII/2020/01098**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich zugestimmt**

### **Beschlussempfehlung:**

- 1. Der Beschlusspunkt 1. und 2. der Beschlussvorlage werden getauscht.**
- 2. Die Mittel werden erst nach Bestätigung des Zuwendungsvertrages zwischen der Stadt Halle und dem Verein Hallesches Salinemuseum e.V ausgereicht.**

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Stellv. Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

13.03.2020

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses vom 04.03.2020:**

**zu 5.1     Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Auflösung des „Reil78“  
Vorlage: VII/2020/00800**

---

**Abstimmungsergebnis:                     vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt den Nutzungsvertrag mit dem Verein „KubultubuRebell e.V.“ über das sog. „Kulturobjekt Reil 78“ am Standort Reilstraße 78, schnellstmöglich aufzulösen, nötigenfalls zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen und durch eine wohnungswirtschaftliche Nutzung der Immobilie langfristig einen angemessenen Ertrag als Konsolidierungsbeitrag zum Haushalt der Stadt Halle zu erwirtschaften.

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Stellv. Protokollführerin